

Pfarrbrief

Mainburg
Sandelzhausen
Oberempfenbach

Hl. Schutzengel / Erntedankfest / Kirchweih

Wir schauen über
unseren Kirchturm
hinaus...



Tauftermine

Mainburg

Sonntag, 19. Oktober 2025

11.30 Uhr

Sonntag, 9. November 2025

11.45 Uhr

Sonntag, 7. Dezember 2025

11.30 Uhr

Sandelzhausen

nach Vereinbarung

Oberempfenbach

nach Vereinbarung

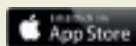


Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!



Die App der Pfarreiengemeinschaft –

jetzt downloaden!



Pfarrbrief: 1,20 € als freiwilliger Unkostenbeitrag

Impressum

Pfarreiengemeinschaft Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 08751 / 1401, Telefax: 08751 / 5814

E-Mail: mainburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-mainburg.de

Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 08751 / 8726-0, Telefax: 08751 / 8726-29

Kaplan Tobias Hirtreiter

Telefon: 0170 / 7348325, E-Mail: seelsorger-tobias-hirtreiter@web.de

Pastoralreferent Christian Bräuherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon 08751 / 4457, E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08751 / 4457, E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Hinweis:

Die drei Kath. Pfarrämter Mainburg, Sandelzhausen und Oberempfenbach fungieren unter dem gemeinsamen Namen „Pfarreiengemeinschaft Mainburg“

Titelbildinfo: Notzenhausener Kirchturmspitze neu saniert

Bildnachweis: entnommen aus Image 4+5/25, Verlag Bergmoser + Höller

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck:

Pinsker Druck und
Medien, Mainburg



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53093-2501-1023

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 19. Januar 2023

Neue Gottesdienstzeiten während der Winterzeit

Mit Umstellung auf die Winterzeit werden die Vorabendmessen in Sandelzhausen, Ober- und Unterempfenbach immer um 17 Uhr gefeiert. Die Frühmesse am Sonntag in St. Laurentius wird während der Wintermonate nach Allerheiligen wieder in die Stadtpfarrkirche verlegt.

Erntedankfest

Am Sonntag, 5. Oktober feiern wir in der Pfarreiengemeinschaft das Erntedankfest.

Messe im Festzelt anlässlich des Gallimarktes

Am Sonntag, 12. Oktober findet heuer wieder die Dankmesse der Schausteller zum Gallimarkt im Festzelt statt. Beginn der Messe ist um 9.30 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Fahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Altötting

Am Mittwoch, 22. Oktober ist die Fahrt nach Altötting. Abfahrt um 8.00 Uhr in Oberempfenbach, 8.05 Uhr in Unterempfenbach, 8.15 Uhr in Mainburg Griesplatz und 8.25 Uhr in Sandelzhausen Bushaltestelle. Es wird die Pilgermesse um 11.00 Uhr in der Basilika St. Anna mitgefeiert. Der Fahrpreis beträgt 24 Euro pro Person. Anmeldung im Pfarrbüro zu den Bürozeiten mit Bezahlung des Fahrpreises.

Die Heilige des kleinen Wegs

Zwei große Frauen, zwei Mystikerinnen, zwei Ordensschwwestern. Die Rede ist von Theresia von Avila und Thérèse von Lisieux. Beide gehörten den Karmeliten an und erfuhren in ihrem Orden Anfeindungen und Ausgrenzungen. Beide erlebten mystische Visionen in all ihren Höhen und Tiefen, litten zeitlebens unter seelischen und körperlichen Leiden. Und beide waren tief erfüllt von der Liebe zu Gott. Doch bei allen Gemeinsamkeiten, die beiden Hei-

ligen lebten in ganz verschiedenen Zeiten, ihr Leben ging ganz unterschiedliche Wege. Theresia von Avila – Reformerin, die 17 Frauenklöster gründete, von Papst Paul VI. 1970 zur Kirchenlehrerin erhoben wurde. Ganz anders verlief das Leben der „kleinen“ (zur Unterscheidung von Theresia von Avila) Thérèse von Lisieux (Gedenktag: 1. Oktober).

Am 2. Januar 1873 in der Normandie geboren, wollte sie schon als Kind dem Karmelitenorden beitreten und wurde nach mehrmaliger Ablehnung im Alter von 16 Jahren im Karmel von Lisieux aufgenommen (Ordensname: Theresia vom Kinde Jesu). Die Angstzustände, Gott könne sie verlassen haben, überwand sie durch die völlige Hingabe an die Liebe Christi. Ihr Leitspruch lautete: Alles ist Gnade. Sie entwickelte im Kloster eine Frömmigkeit, die als der „kleine Weg“ bezeichnet wird. Thérèse strebte danach, heilig zu werden. Sie erkannte dabei, dass es nicht so sehr auf eigene Verdienste und große Leistungen ankommt. Vielmehr solle sich der Mensch der Liebe Gottes bewusst werden und seinerseits Gott lieben. Thérèse strebte nach der Heiligkeit gerade in den kleinen Dingen, in der barmherzigen Liebe im Alltag. Der „kleine Weg“ besteht darin, vor Gott klein zu bleiben und sich ständig seiner Barmherzigkeit anzuvertrauen. Das innere Leiden und schwere Krankheiten führten zu ihrem frühen Tod am 30. September 1897 im Alter von 23 Jahren; ihre Heiligsprechung erfolgte 1925, seit 1927 ist Thérèse von Lisieux Patronin der Weltmission.

Foto und Text:
Peter Kane



Perlen vor die Säue werfen.

„Gebt das Heilige nicht den Hunden und werft eure Perlen nicht den Schweinen vor, denn sie könnten sie mit ihren Füßen zertrreten und sich umwenden und euch zerreißen!“ So heißt es im Matthäusevangelium Kapitel 7 (Vers 6). Als Überschrift steht in der Einheitsübersetzung: „Von der Entweihung des Heiligen“. Es geht um den rechten Umgang mit etwas sehr Wertvollem, das man nicht denen geben soll, die es nicht nur nicht zu würdigen wissen, sondern sogar zerstören können. Es ist eine grobe, ja nahezu grobschlächtige Ermahnung Jesu – auf den ersten Blick. Wird der Satz heute verwendet, beinhaltet er unausgesprochen eine Beleidigung des Angeredeten: Du Hund, du Schwein! Ich glaube nicht, dass es so gemeint ist. Nicht die Empfangenden sollen herabgesetzt, sondern das Gut, um das es geht, erhöht werden. Vom Heiligen ist die Rede, vom Göttlichen. Das darf nicht herabgesetzt werden. Nur von dem, der bereit ist, sich selbst zu geben. Von Jesus, in dem Gott am Rande der Welt, in einem ärmlichen Stall Mensch wird. Im Philipperhymnus heißt es von Jesus (Philipper 2): „Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.“



In vielen Kunstwerken werden Blumen vor die Säue geworfen. Das könnte daran liegen, dass das lateinische margarita (Perle) mit dem französischen marguerite (Margerite) verwechselt wurde.

Der Kürbis - einmal anders

Wussten Sie, dass der Kürbis früher eine Rübe war? Jetzt nicht biologisch, sondern im Brauchtum. Denn die Iren benutzten zuerst Futterrüben, um sie auszuhöhlen, dann ein Gesicht hineinzuschnitzen und eine Lampe hineinzustellen: fertig war die Laterne. Als irische Einwanderer dann nach Amerika kamen, entdeckten sie, dass der Kürbis sich viel besser als Laterne eignete. Der Erste, der eine solche Laterne bei sich trug, war der Legende nach Jack-o'-lantern (Jack mit der Laterne), der den Teufel übers Ohr gehauen hatte, denn dieser durfte auf ewig nicht nach seiner Seele greifen. Da Jack aber kein guter Mensch gewesen war, kam er auch nicht in den Himmel und ist auf ewig dafür bestimmt, am Vorabend von Allerheiligen mit seiner Laterne durch die Dunkelheit zu ziehen. Das Licht im ausgehöhlten Kürbis hat also Bezüge zum Grablicht an Allerseelen. Doch so weit sind wir nicht, noch ist Kürbismonat, denn der Oktober endet nicht nur, sondern startet auch mit ihm. Kein Erntedankaltar ohne Kürbis, der uns an Gottes Fürsorge und Liebe erinnert, die sicherlich auch Jack-o'-lantern gilt, sodass sich Halloween eigentlich erledigt hat.

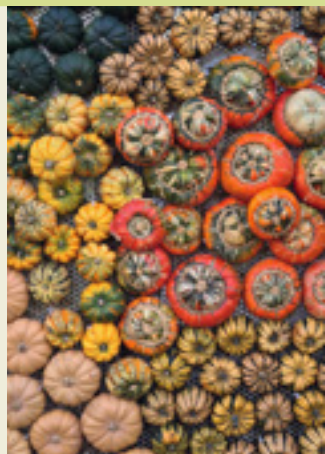


Foto und Text: Michael Tillmann

Mitanpacken!

Im Matthäusevangelium sagt Jesus zu den Jüngern: „Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter.“ Stimmt das denn? So groß war die Ernte zur Zeit Jesu nicht; die Zahl derer, die ihm folgten überschaubar. Und dennoch: Weltkirche ist entstanden. Und in manchen Gegenden dieser Welt gilt der Satz Jesu heute auch, doch bei uns? Ist



es nicht eher so: Die Ernte ist klein und der Arbeiter sind noch weniger. Entscheidend ist, glaube ich, wie ich Ernte, wie ich Mission definiere. Der Cartoon gibt eine Antwort: Mission ist die harte Arbeit, eine offene Kirche und das, wofür sie steht – Glaube, Hoffnung, Liebe – zu den Menschen zu bringen. Das ist der Auftrag, den alle Christen (von wegen wenige Arbeiterinnen und Arbeiter) haben: Hinausgehen, von meinem Glauben sprechen, vom Reich Gottes. Heilen, was ich heilen kann; Menschen aus ihrer Erstarrung helfen, Ausgegrenzte einladen, Trauernde trösten, Mutlose stärken. Die Ernte ist riesig. Das hört sich nicht einfach an, und ist es auch nicht. Doch wenn ich mit kleinen Schritten beginne und kleine Schritte anderer hinzukommen – vielleicht kann manches wahr werden, was uns heute noch utopisch erscheint. Jesus gibt uns die Kraft dazu.

Thomas Plaßmann

Christen halten Türen offen

Autoritäre Regime sind auf allen Kontinenten der Welt im Vormarsch. Was lange selbstverständlich war, ist es nicht mehr: Freiheit des Einzelnen, Wahrung der Menschenwürde, Schutz der Demokratie, Einsatz für soziale Gerechtigkeit. Überall wird – bildlich gesprochen – Menschen die Tür vor der Nase zugeknallt, werden Menschen an den Rand gedrängt und ausgegrenzt: die Armen; die, die anders glauben, leben oder lieben und Menschen, die sich für andere einsetzen. Christen wehren sich. Sie setzen sich ein für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit.



Sie halten allen, jedem und jeder Einzelnen die Tür offen, wie auch Jesus niemanden ausgegrenzt hat.

Weltmission

Die Solidaritätsaktion zum Sonntag der Weltmission am 26. Oktober 2025 ist von der Hoffnung geprägt. Der verstorbene Papst Franziskus hat unmissverständlich klargestellt, was der Auftrag der Kirche in einer Welt von Gewalt, Hass und Kriegen ist: „Die Zeichen der Zeit, [...], verlangen danach, in Zeichen der Hoffnung verwandelt zu werden.“ Die missio-Aktion zum Weltmissionssonntag 2025 verdeutlicht diesen Auftrag am Beispiel der Arbeit der Kirche in Myanmar. Das asiatische Land ist seit einem Militärputsch von Gewalt geprägt. Viele Menschen



versuchen, das Land zu verlassen; drei Millionen sind innerhalb Myanmars auf der Flucht. Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen den Menschen in den Flüchtlingscamps durch praktische Hilfe Hoffnung.

Caritas-Kampagne 2025

Die Einladung der Caritas soll alle erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Die draußen bleiben – vor der Tür. Weil sie zu klein sind oder zu alt, um sie zu öffnen. Weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind. Weil sie nicht



ins Muster passen oder die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt.

Neuer Hospizkurs startet im Januar 2026

Wir, die Mitarbeiter des Hospizvereins suchen Menschen, die gerne ein sinnerfülltes Ehrenamt ausüben möchten. Wenn sie in der Woche 2-3 Stunden Zeit haben und Menschen besuchen möchten, die in ihrer letzten Lebensphase angekommen sind, dann sind Sie bei uns genau richtig. Dazu bieten wir, einen neuen Befähigungskurs ab Januar 2026 an. In 100 Stunden Theorie und 20 Stunden Praxis schulen wir, zusammen mit fachbezogenen Referenten die Kursteilnehmer. Für die Ausbildung sind keine fachlichen Vorkenntnisse erforderlich. Was Sie brauchen, ist die Bereitschaft sich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen und einen offenen und einfühlsamen Umgang für den Nächsten. Wenn sie jetzt denken, das ist was für mich, dann melden Sie sich bei uns unter der Tel. Nummer 09441/685950 oder Sie schreiben eine E-Mail an info@hospizverein-landkreis-kelheim.de. Weitere Informationen zum Kurs und zu unserem Verein finden Sie auf unserer Webseite,

www.hospizverein-landkreis-kelheim.de. Wir freuen uns auf Sie! Annette Bauer und Margret Neumann Koordinatorinnen des Hospizvereins im Landkreis Kelheim e. V.

Bettbrunn - Männerwallfahrt

A poster for the Bettbrunn 'St. Salvator' men's pilgrimage. It features a close-up of a small yellow flower growing from a crack in the pavement. In the top right corner, there is a logo for 'Männerseelsorge' and 'BISTUM REGensburg'. The text on the poster reads: 'Bettbrunn "St. Salvator" Sonntag, 12. Oktober 2025', '40. MÄNNERWALLFAHRT DER REGION KELHEIM', 'JESUS CHRISTUS - GRUND UNSERER HOFFNUNG', '09:30 Beichtgelegenheit', '10:00 Eucharistiefeier', 'Thema: "Hoffnung auf Heil(ung)"', 'Zebrant/Prediger: Domvikar Dr. Christian Schulz', and 'anschl. Eucharistische Prozession'.

Reparaturnachmittag im MAI Repair Cafe

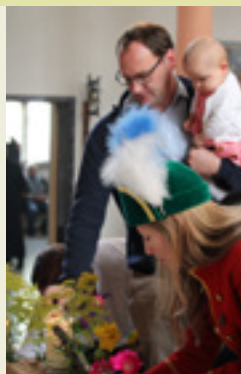
Am Sonntag, den 19. Oktober, findet von 14 Uhr bis 17 Uhr der vierundsiebzigste Reparaturnachmittag im katholischen Pfarrheim, am Gabis 7, statt. Ehrenamtliche Fachleute helfen jedermann kostenlos bei Reparaturen von Kleingeräten. Alles, was reparaturfähig ist und was man allein tragen kann, kann zum Reparieren vorbeigebracht werden, ausgenommen Textilien. Es darf ein defekter Gegenstand pro Besucher und Reparaturnachmittag mitgebracht werden. Wartezeiten können im Café überbrückt werden. Fairtrade-Kaffee, Fairtrade-Tee und selbstgemachter Kuchen wird zu günstigen Preisen angeboten. Auch Gäste, die nichts zum Reparieren haben, sind im Café willkommen. Der übernächste Reparaturnachmittag findet am 16. November statt.

Smartphonekurse

Der Landkreis Kelheim bietet im Pfarrheim Mainburg Smartphonekurse für Senioren an. Das Projekt nennt sich Mut – Silversurfer. In jeweils zweistündigen Kursen werden den Senioren und Seniorinnen die digitale Welt mit viel Geduld und Sachverstand nähergebracht. Anmeldungen nimmt Herr Christian Gabler vom Landratsamt Kelheim entgegen, T: 09441 207-1040 oder Email: christian.gabler@landkreis-kelheim.de

Festgottesdienst „1200 Jahre Stadt Mainburg“

Zum Festgottesdienst anlässlich der 1200 Jahrfeier der Stadt Mainburg war die Stadtpfarrkirche vollständig besetzt. Pfarrer Josef Paulus begrüßte zu Beginn Domprobst Franz Frühmorgen, den Bürgermeister und die Ehrengäste. In seiner Predigt blickte Pfarrer Paulus zurück, was im Jahre 825 in der Welt passierte, in dem Jahr, in dem die Stadt Mainburg zum ersten Mal urkundlich erwähnt wurde. Das Jahr 2025 wurde von Papst Franziskus als Heiliges Jahr ausgerufen. Pfarrer Paulus lud ein, dieses Jahr als Pilger der Hoffnung zu begehen und im Pestheiligen Rochus ein Vorbild zu sehen. Dieser hat Pestkranke gepflegt und sich für sie eingesetzt. Genauso soll auch jeder Mainburger als Christ sich einsetzen für seine Stadt Mainburg. Jeder Mainburger soll an der Stelle, an die Gott ihn hingestellt hat, das Beste für seine Mitmenschen tun. In diesem Zusammenhang dankte er auch den Schäfflern, die den Gottesdienst umrahmten und deren Tanz auf ein Gelübde aus der Pestzeit zurückgeht. Nach der Predigt wies Pfarrer



Paulus auf eine aufgebaute Mauer vor dem Altar hin. Sie bestand aus Bausteinen, die für ein gemeinsames Zusammenleben wichtig sind: Gemeinschaft, Heimat, Liebe, Glaube, Hoffnung und Frieden. Viele Gottesdienstbesucher hatten eine Blume mitgebracht und schmückten die Mauer mit ihren Blumen. So entstand eine Mauer aus lebendigen Bausteinen, ein Symbol für die lebendige Stadt Mainburg. Der Gottesdienst wurde musikalisch großartig gestaltet. Dargeboten wurde die Missa St. Florian von Fritz Neuböck. Die Gestaltung übernahmen Kirchenmusiker Luka Juric, die Stadtkapelle Mainburg sowie ein Projektchor, bestehend aus dem Kirchenchor Mainburg, dem Jugendchor Mainburg, dem evangelischen Kirchenchor



Allgemeines

Mainburg, dem Gospelchor „Go Train“, Cantabile Mainburg, dem Kirchenchor Mintraching, dem Kirchenchor Thalmassing und Cantare Laetitia Thalmassing.

Abschied der Vorschulkinder im Kindergarten Kleiner Tiger und Kleiner Bär

Am Ende des Kindergartenjahres heißt es Abschied nehmen von den Vorschulkindern. Die allermeisten Kinder besuchten 3 Jahre den Kindergarten, also ihr halbes Leben lang. Der Abschied wird im Kindergarten Kleiner Tiger und Kleiner Bär des Frauenvereins Kinderhort in mehreren Schritten vollzogen. Alle Vorschulkinder unternahmen gemeinsam einen Ausflug, in diesem Jahr wurde der Naturgarten Schönege in Nandlstadt besucht. Ein weiteres Highlight ist die Abschiedsparty, ein Abend im Kindergarten mit Spielen, Schminken, gemeinsamen Essen, einer Nachtwanderung mit Schatzsuche und vielen Aktivitäten rund um das Thema Pira-



ten. Beim Wortgottesdienst mit Pastoralreferent Christian Bräuherr unter dem Motto „Stark wie ein Baum“ standen der Dank für eine schöne Kindergartenzeit und gute Wünsche für

den neuen Lebensabschnitt, dem Schulbeginn im Mittelpunkt. Auf den „Rausschmiss“ freuen sich einige Kinder ganz besonders, an diesem Tag werden die Kinder ganz offiziell verabschiedet und per Rollrutsche aus dem Kindergarten gerollt oder auf einer Turnmatte symbolisch aus dem Kindergarten geworfen. Mit viel Spaß und bei einigen Eltern auch mit ein paar Tränen in den Augen endet die Kindergartenzeit und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Das Personal wünscht allen Kindern nun einen gelungenen Start in die Schulzeit.



Chormitglieder gesucht

Woche der offenen Chöre
AB IN DEN CHOR!
22. bis 28. September 2025

Komm doch einfach zum
Schnuppern vorbei!
Wir freuen uns auf dich!

	Montag, 22.09.25	Dienstag, 23.09.25	Mittwoch, 24.09.25	Donnerstag, 25.09.25
	Pfarrheim Sandelzhausen Sandolfstraße 10, Sandelzhausen	Städt. Sing- und Musikschule Mainburg Am Sportplatz 2, Mainburg	Pfarrheim Sandelzhausen Sandolfstraße 10, Sandelzhausen	Pfarrheim Sandelzhausen Sandolfstraße 10, Sandelzhausen
	15.00-15.45 Uhr Mäusechor (3-5 Jahre)	16.00-16.45 Uhr Mäusechor (3-5 Jahre)	18.00-19.30 Uhr MAI Voices (7.-12. Kl.)	19.00-20.30 Uhr KlangArt (Frauenchor)
	15.45-16.30 Uhr SingMAIsen (Vorschulkinder/1. Kl.)	16.45-17.30 Uhr SingMAIsen (Vorschulkinder/1. Kl.)		
	16.30-17.15 Uhr Choralle (2.-4. Klasse)	17.30-18.15 Uhr Choralle (2.-4. Klasse)		
	17.15-18.30 Uhr Chorisma (5.-6. Kl.)			

Kooperationschöre der Städtischen Sing- und Musikschule Mainburg



und der Pfarrei Sandelzhausen

Nähere Infos bei der Chorleiterin: Andrea Gaffal-Frank, 08751/8769244, Mail: andregaffal@web.de

DEINE
PFARRGEMEINDEN
AUS DEM DEKANAT
KELHEIM

YOUGO
Der Gottesdienst
für Jugendliche &
Jungebliebene

Freitag,
31. Oktober
18 Uhr

FRIEDHOF
KELHEIM (ALT)
Kelheimwinzerstr.

mit Musik
von Shamrock

Anschl. gemütliches
Beisammensein

Agnes-Kirche

MINIS
Musik in der Kirche

Zum Vormerken: Nächster YouGo 23.1.26 um 18 Uhr



MUSIKALISCHE ANDACHT
IM RAHMEN DES REGIONALEN
KINDER- UND JUGENDCHORTAGES

"SINGING FOR PEACE"

18. OKTOBER
16.00 UHR
Stadtpfarrkirche
"Zu Unserer Lieben Frau"
Mainburg

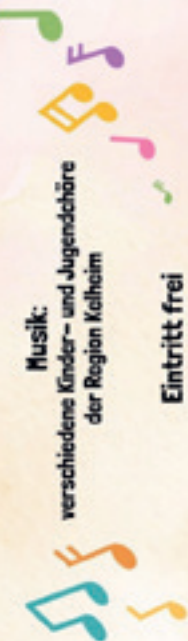
Musikalische Leitung:
Andrea Gaffal-Frank
Joachim Schreiber

Liturgie:
Msgr. Johannes Hofmann und
Gemeinderreferentin Andrea Engl

Musik:
verschiedene Kinder- und Jugendchöre
der Region Kelheim

Eintritt frei





Gottesdienstordnung

Montag, 22. September, Hl. Emmeram, Bischof, Märtyrer

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Brigitte Hundsdoerfer für Otto Krois

Dienstag, 23. September, Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio) Ordenspriester

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen
von September 2023 bis 2025:

2023: Anna Thalmeier / Georg Niedermaier / Anna Siegschwert

2024: Josef Schnell / Karl Obermeier / Rita Pöppel / Herbert

Reichmann / Elisabeth Kürmaier / Anna Fröschl / Erich Hösl

Mittwoch, 24. September, Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse
Stiftsmesse für Maria Egger und Angehörige / Agnes für verstorbene
Eltern Johann und Agnes Lorenz

Altenheim 10.30 Uhr Messe nach Meinung

St. Salvator 19.00 Uhr Messe Bruder Sofronius für Nadia Garavello, anschlie-
ßend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 25. September, Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Freitag, 26. September, Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Mainburg 16.00 Uhr Pfarrheim Kinderkirche

Unterempfenbach 18.00 Uhr Messe Paula Kögl für Eltern und Bruder

Samstag, 27. September, der 25. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Rutscher zum Dank den Schutzengeln

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Ingrid Lindner und Kinder für verstorbenen Ehe-
mann und Vater Richard / Angelika und Inge Remiger für Mutter
Therese / Helga Ring für Eltern und Schwester / Katharina Nieder
und Söhne für Ehemann und Vater Michael zur Sterbezeit / Hilde
Söckler mit Kindern für Ehemann Vincenz

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Geschwister Kollmannsperger für Eltern Paul und
Rosina und Bruder Paul / Else Scherer für Ehemann Sebastian, El-
tern, Schwiegereltern, Schwager und Schwägerin

26. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 28. September, 26. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Am 6,1a.4-7, 2. Lesung: 1 Tim 6,121-16, Evangelium: Lk 16,18-31

**Ab Oktober sind Sie alle herzlich eingeladen den Oktoberrosenkranz in der Stadtpfarr-
kirche jeweils am Sonntag um 14 Uhr mitzubeten.**

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe Familie Rosa Schweizer mit Kindern für verstorbe-
nen Ehemann und Vater Franz

Oberempfenbach	9.15 Uhr Messe Maria Hagl für Vater zur Sterbezeit / Rosa Maier für Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft / Angela Fraunhofer für Onkel Georg Müller / Angela und Andreas Fraunhofer für Schwager Ägid / Therese Sedlmeier für Ehemann Martin zur Sterbezeit / Geschwister Amberger für verstorbenen Vater / Mariele Frühmorgen für Ehemann und Vater Erich / Margarete Kappelmeier für Ehemann
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme Helene und Renate Markl für Eltern und Vater / Fam. Merthan für beiderseits verstorbener Eltern und Angehörige / Helga Huber für Ehemann, Vater und Opa / Christl und Renate für Eltern Ingrid und Xaver Schlemmer / Elfriede Priller für Ehemann zum Geburtstag / Elfriede Priller für Wolfgang und Fine Vogl / Horst Biberger für Mutter Maria
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte und Rosenkranz 19.00 Uhr Messe Helmut Müller für Ehefrau, Eltern und Geschwister

Montag, 29. September, Hl. Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Brigitte Hundsdoerfer für Otto Krois
--------------	---

Dienstag, 30. September, Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe nach Meinung
St. Michael	18.00 Uhr Messe für die verstorbenen freiwilligen Helfer <i>gestaltet von Mai Blech</i>

Mittwoch, 1. Oktober, Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Stiftsmesse für Friederike Braun und Angehörige
Altenheim	10.30 Uhr Messe nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 2. Oktober, Heilige Schutzengel

Stadtpfarrkirche	9.00 Uhr Messe nach Meinung
------------------	-----------------------------

Freitag, 3. Oktober, der 26. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Dankgottesdienst 160 Jahre FFW Mainburg Totengedenken am Feuerwehrbrunnen

Samstag, 4. Oktober, Hl. Franz von Assis, Ordensgründer

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Traudl Attenkofer für Ehemann Franz / Claudia Fischer für Eltern Anna und Johann Povenz / Anna Eder für Ehemann und Vater Franz / Alois Heindl und Michaela Scharlach für Ehefrau und Mutter / Alois Heindl für Eltern und Schwiegereltern / Alois Heindl für Schwager Otto mit Michael und Marlene

Gottesdienstordnung

Unterempfenbach 19.00 Uhr VAM Familie Hierl für Schwager Georg Brunner, Anna, Fritz und Josef Hierl / Rita Frank für Schwiegereltern zur Sterbezeit / Familie Kteniadakis für Ehefrau, Mama und Oma Elisabeth zur Sterbezeit / Familie Josef Wittmann für verstorbene Angehörige / Familie Andreas Kögl für Eltern und Geschwister

27. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 5. Oktober, Erntedankfest, 27. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Hab 1,2-3;2,2-4, 2. Lesung: 2 Tim 1,6-8.13-14, Evangelium: Lk 17,5-10

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe Bernadette Ramolla für Freundin Linda Brand
Notzenhausen 10.00 Uhr Abschluss Renovierung Marion und Annabell Sommer-Schmid für Helmut Hansen sen. zum Sterbetag / Heribert Rank für Eltern, Bruder und Schwager / Marianne Rank für Eltern, Großeltern und Verwandtschaft / Familie Alfons Kreitmair für Vater und Verwandtschaft / Christa Kreitmair für Onkel Alfred Haage
Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Rosina Didion für Bruder Ewald Haimerl / Familie Ernst Stanglmeier für Bruder Stefan und Opa Josef / Mitarbeiter für Chef und Chefin Firma Brandl / Mitarbeiter Firma Brandl für verstorbene Kollegen / Familie Christian Kappelmeier für verstorbenen Vater / Familie Heinrich, Max und Maria Dichtl für Gertraud
Stadtpfarrkirche 14.00 Uhr Oktoberrosenkranz
St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte und Rosenkranz
19.00 Uhr Messe nach Meinung

Montag, 6. Oktober, Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 7. Oktober, Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Sandelzhausen **Pfarrheim** 14.00 Uhr Seniorengottesdienst
Else Scherer für Ehemann Sebastian
anschließend Seniorentreff
Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

Mittwoch, 8. Oktober, der 27. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse
R. Zimmerer für Bruder Hans Aschka / Ursula Holzmann für Geschwister Inge und Hans
Altenheim 10.30 Uhr Messe nach Meinung
St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 9. Oktober, Hl. Dionysius, Bischof von Paris

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr KDFB Oktoberrosenkranz

Freitag, 10. Oktober, Hl. Johannes XXIII., Papst

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Samstag, 11. Oktober, Hl. Johannes XXIII, Papst

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Monika Haid für Eltern und Schwester / Familie Limmer/Zieglmaier für Eltern / Margarete Limmer für Schwiegervater / Eleonore Limmer für Eltern und Bruder Alois
Oberempfenbach	19.00 Uhr VAM Andreas Fraunhofer für Onkel Andreas / Familie Antonie Schinagl für Ehemann und Vater Stefan / Josef und Rita Schwertl mit Familien für Nachbarn Erich Frühmorgen / Theresia Raith für Schwiegereltern

28. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 12. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis, Gallimarkt

1. Lesung: 2 Kön, 5, 14-17, 2. Lesung: 2 Tim 2, 8-13, Evangelium: Lk 17, 11-19

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Georg Schneider für Eltern Georg und Therese Schneider zum Sterbetag / Norbertine Schraner für Ehemann und Sohn Konrad / Familie Habel für beiderseitige Eltern und Frater Gilbert OSB

Festzelt 9.30 Uhr Dankmesse zum Gallimarkt Messe Antonie Ziegler für Adalbert Roß zum Geburtstag / Anneliese Forster für Eltern Anni und Anton Amler / Andreas Ernstberger für beiderseitige Eltern / Elfriede Priller für Ehemann, Eltern und zwei Brüder

Sandelzhausen	10.15 Uhr Tauffeier Emma Krauss
Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr Oktoberrosenkrantz
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte und Rosenkrantz 19.00 Uhr Messe nach Meinung

Montag, 13. Oktober, der 28. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 14. Oktober, Hl. Kallistus I., Papst

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe nach Meinung
Notzenhausen	19.00 Uhr Messe Geschwister Wittmann für Eltern
St. Salvator	19.00 Uhr Messe anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Mittwoch, 15. Oktober, Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen und Seniorenmesse Elisabeth für Tante Theresia Graßl
Altenheim	10.30 Uhr Messe nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 16. Oktober, Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung
------------------	-------------------------------------

Gottesdienstordnung

Freitag, 17. Oktober, Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von Antiochien

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Oberempfenbach	18.00 Uhr Messe Adolf Wittmann für Josef Filser und Erwin Scheuerer / Gedenkgottesdienst Hallertauer Volkstrachtenverein Mainburg für verstorbene Mitglieder

Samstag, 18. Oktober, Hl. Lukas, Evangelist

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Unterempfenbach	17.00 Uhr VAM Katharina Fischer mit Kindern für Ehemann und Papa / Katharina Fischer für Mutter zur Sterbezeit / Familie Franz Wimmer für Georg Hierl / Elisabeth und Sebastian Rank für Johann Helmlechner / Familie Rupert Betzenbichler für Erich Frühmorgen
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Georgine Neumaier und Tochter für Ehemann und Vater Michael Neumaier / Alois Heindl und Michaela Scharlach für Ehefrau und Mutter

29. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 19. Oktober, Weltmissionssonntag

1. Lesung: Ex 17,8-13, 2. Lesung: 2 Tim 3,14-4,2, Evangelium: Lk 18,1-8

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Bernadette Ramolla für Schwester Cornelia White
Sandelzhausen	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme Brigitte Ebener für Schwester Monika / Familie Manfred Priller für Mutter Theresia zur Sterbezeit / Familie Alois Selmaier für Elter Maria und Georg / Andrea Engl dem heiligen Tarzsius zum Dank / Eduard Frank für Mutter <i>musikalisch gestaltet vom Chor MAI Voices</i>
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Anna Landsberger für Schwester und Schwager / Josef Fischer für Eltern Katharina und Josef Fischer / Heribert und Michael für Vater / Anna Biberger für Bruder Jakob Schauer
Stadtpfarrkirche	14.00 Uhr Oktoberrosenkranz
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte und Rosenkranz 19.00 Uhr Messe nach Meinung

Montag, 20. Oktober, Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
--------------	-----------------------------

Dienstag, 21. Oktober, Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen im Köln

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe nach Meinung

Mittwoch, 22. Oktober, Hl. Johannes Paul II., Papst

Altöttingwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft: Abfahrt um 8.00 Uhr in Oberempfenbach, 8.05 Uhr in Unterempfenbach, 8.15 Uhr in Mainburg Griesplatz und 8.25 Uhr in Sandelzhausen Bushaltestelle. Es wird die Pilger Messe in der Basilika St. Anna mitgefeiert. Der Fahrpreis beträgt 24 Euro pro Person. Anmeldung im Pfarrbüro zu den Bürozeiten mit Bezahlung des Fahrpreises.



St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 23. Oktober, Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung

Freitag, 24. Oktober, Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Sandelzhausen 16.00 Uhr Pfarrheim Kinderkirche

Unterempfenbach 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Samstag, 25. Oktober, der 29. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Helene Frühmoren für Bruder Karl Frank / Ingrid Lindner und Kinder für verstorbenen Ehemann und Vater Richard

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Anna Birk für Ehemann Rudolf und Eltern / Martin Wittmann mit Kindern für Ehefrau, Mutter und Oma Ernestine / Monika Brunschweiger und Christian Bachner für Eltern / Marianne Fischer für Mutter Maria Peter

30. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 26. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis, Ende der Sommerzeit

1. Lesung: Sir 35,15b-17.20-22a, 2. Lesung: 2 Tim 4,6-8.16-18, Evangelium: Lk 18,9-14

Ab heute gilt die neue Gottesdienstordnung für die Winterzeit.

Stadtpfarrkirche 8.00 Uhr Messe für verstorbene Maria Prücklmeier

Marzill 9.15 Uhr **Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme**
Familie Raith zu Ehren des heiligen Wolfgang / Theresia Raith für Verstorbenen Ehemann, Vater und Opa Albert / Josef Kappelmeier für Vater / Stephanie Kappelmeier für Großeltern / Alois Weber für Ehefrau, Eltern und Großeltern

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Renate Glaß für Mutter / Anneliese Forster für Schwester Rosalie Kronthaler / Familie Ernst Stanglmeier für Vater Michael / Regina Franken für Ehemann Wolfram

Hubertusmesse gestaltet von den Jagdhornbläsern

Sandelzhausen 11.00 Uhr Tauffeier Josef Wengermaier

Stadtpfarrkirche 14.00 Uhr Oktoberrosenkranz

St. Salvator 16.00 Uhr Konzert

St. Salvator 17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte
18.00 Uhr Messe nach Meinung

Montag, 27. Oktober, der 30. Woche im Jahreskreis

St. Laurentius 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Gottesdienstordnung

Dienstag, 28. Oktober, Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Tante Erna Lorenz
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Monatsmesse für die Verstorbenen von Oktober 2023 bis 2025: Oktober 2023: Aloisia Gerl / Lorenz Steiger / Konrad Lang / Rita Filser / Johann Bachner / Anna Müller / Anna Haimerl / Maria Schleibinger Oktober 2024: Thekla Janker

Mittwoch, 29. Oktober, der 30. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen und Seniorenmesse nach Meinung
Altenheim	10.30 Uhr Messe Franziska Metz für Ehemann Xaver zur Sterbezeit
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 30. Oktober, der 30. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung
------------------	-------------------------------------

Freitag, 31. Oktober, Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

St. Salvator	7.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM nach Meinung

Samstag, 1. November, Allerheiligen

1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14, 2. Lesung: 1 Joh 3,1-3, Evangelium: Mt 5,1-12a

Allerheiligen: Das Fest der unbekannten Heiligen, deren Namen wir nicht kennen; die mitten unter uns unerkannt leben.



Sandelzhausen	10.00 Uhr Messe Marion und Annabell Sommerer-Schmid für Georg und Gerti Sommerer, Rudolf und Franziska Markst, Georg und Barbara Sommerer / Geschwister Heigl für Vater und Opa Georg Heigl zum Sterbetag / Geschwister Heigl für Angehörige der Familien Heigl und Lindner / Ingrid Lindner für Schwiegereltern Barbara und Georg Lindner / Familie Herbert Burger für Vater und Opa Karl Burger / Else Scherer für Ehemann, Vater und Opa Sebastian anschließend Gräbersegnung Sammlung des Kriegervereins (vor den Friedhofseingängen) für die Kriegsgräber
Oberempfenbach	10.00 Uhr Messe Rosa Maier für Ehemann, Vater und Tochter Margit/ Georg Schwertl für Carmen zur Sterbezeit, Mama Luise und Papa Franz / Geschwister Sedlmeier für Vater und Opa Martin anschließend Gräbersegnung

St. Laurentius

13.00 Uhr Messe Renate und Helene Schneider für Eltern und Großeltern / Rosina Didion für Eltern Rosina und Franz-Xaver und Bruder Ewald Haimerl / Anna Eder für Eltern und Geschwister / Maria Lemmle für verstorbene Eltern / Maria und Stefan Lemmle für verstorbenen Vater und Schwiegervater musikalisch mitgestaltet von den Abenstaler Musikanten

Friedhof

14.00 Uhr Gedenken der Verstorbenen und Gräbersegnung (die Gläubigen versammeln sich um das Friedhofskreuz und gehen erst bei der Gräbersegnung an die Gräber)

musikalisch mitgestaltet von den Abenstaler Musikanten

Unterempfenbach

13.30 Uhr Messe Geschwister Weber für Eltern und Bruder Michael / Renate Goldbrunner für Ehemann, Schwiegereltern und alle Angehörigen / Rita Frank für Ehemann Josef / Franz Wimmer für Eltern und Schwester Otti / Ursula Betzenbichler für Ehemann Rupert zum Sterbetag / Rupert und Rita Betzenbichler für beiderseitige Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln

anschließend Gräbersegnung

31. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 2. November, Allerseelen, 31. Sonntag im Jahreskreis

Michaelskapelle

9.00 Uhr Messe R. Zimmerer für Vater Johann Aschka / für die Verstorbenen freiwilligen Helfer

Sandelzhausen

9.15 Uhr Kriegerjahrtag Messe Krieger und Soldatenkameradschaft Sandelzhausen für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und verstorbene Mitglieder / Heinz Senger für verstorbene Eltern / Norbertine Schraner für Ehemann und Sohn Konrad musikalisch mitgestaltet von den Abenstaler Musikanten

anschließend Zug zum Kriegerdenkmal

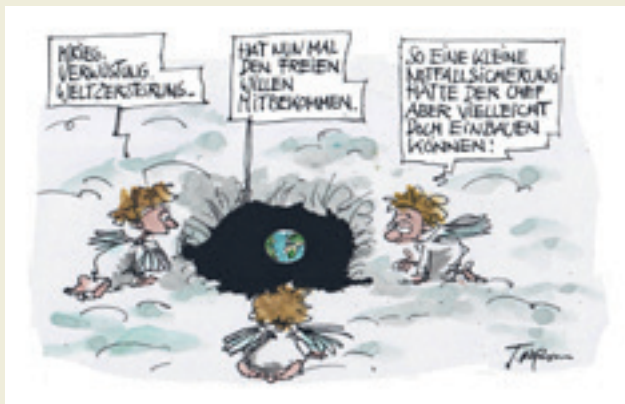
Stadtpfarrkirche

10.30 Uhr Messe Franziska Zenk für Ehemann Heribert

St. Salvator

17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte

18.00 Uhr Messe Frau Ruhland für Eltern und Verwandtschaft



Gottesdienständerung

Die Frühmesse am Sonntag um 8.00 Uhr in St. Laurentius wird während der Wintermonate wieder in die Stadtpfarrkirche verlegt.

Erntedankaltar

Für die Gestaltung unseres Erntedankaltars werden noch Requisiten aus heimischen Gärten gesucht: Obst, Gemüse, und Früchte aller Art. Abzuliefern bitte bis Freitag, 03. Oktober bei Susanne Häusler, in der Sakristei oder im Kindergarten Schneckenheim. Vergelt's Gott dafür.

Kleinkindergottesdienst

Am Freitag, 26. September um 16 Uhr findet im Pfarrheim Mainburg eine Kinderkirche statt. Eingeladen sind alle Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern. Thema des Gottesdienstes ist „Die Maus Frederik“

Familiengottesdienst mit Ministranten-Aufnahme

Am Sonntag, 28. September findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst mit Ministranten-Annahmefeier in der Pfarrkirche statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

Oktoberrosenkranz

Jeden Sonntag im Oktober wird um 14.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche der Oktoberrosenkranz gebetet. Herzliche Einladung.

Kirchgeld-Spende 2025

Wie jedes Jahr werden Sie auch heuer wieder um Ihre Kirchgeld-Spende gebeten. Alle Pfarrangehörigen, die volljährig sind und ein geregeltes Einkommen beziehen, sollen einmal jährlich mindestens 5,- € als sogenanntes Kirchgeld bezahlen. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass die laufenden Betriebskosten, Renovierungsmaßnahmen, Reparaturen und Anschaffungen besser bewerkstelligt werden können. Die Kirchenverwaltung wird sorgsam mit diesem

Geld umgehen und es ausschließlich für die Belange der Pfarrei verwenden. Sie können Ihre Spende auf unser Konto überweisen.

Spendenkonto:

Sparkasse

IBAN: DE57 7505 1565 0000 0012 48

Kennwort: „Spende Pfarrei“.

Dem Pfarrbrief sind Überweisungsträger beigelegt. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung. Bei einer Überweisung bis 200 € gilt der Bankauszug als Nachweis. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende sagt Ihnen Ihre Kirchenverwaltung, Pfarrer Josef Paulus und Kirchenpfleger Christoph Haid.

Seniorenachmittag im Pfarrheim

Am Mittwoch, 15. Oktober findet ab 14.00 Uhr ein Seniorenachmittag im Pfarrheim statt. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Allerheiligen

Am Samstag, 1. November, dem Fest Allerheiligen, ist um 13.00 Uhr in St. Laurentius Gottesdienst, der musikalisch von den Abenstaler Musikanten mitgestaltet wird. Um 14.00 Uhr ist Gedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof.



KDFB Mainburg

Termine:

- **Freitag, 26. September:** „Erste Hilfe – Auffrischung und Aktuelles“ Infoabend mit Rainer Gastner / Beginn: 18.00 Uhr im Pfarrheim
 - **Donnerstag, 09. Oktober:** Oktoberrosenkranz in der Stadtpfarrkirche / Beginn: 18.00 Uhr, anschließend Besprechung im Gasthaus Seidlbräu zum Schmankerlbasar.
- Unternehmungen des KDFB's:**
- **Burghausen:** Der diesjährige Tagesausflug mit 49 bestens gelaunten Frauenbundfrauen



• **Kräuterbüschel binden:** 17 Frauen haben heuer beim Kräuterbüschel binden geholfen

• **München:** Ausflug in unsere bayerische Landeshauptstadt München



Kolpingsfamilie

• **Stammtisch der Kolpingsfamilie:** am 02. + 30. Oktober, jeweils ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu

• **Freitag, 10. Oktober:** Gallimarktausmarsch. Treffpunkt um 17.45 Uhr am Marktplatz

• **Vorankündigung:** Samstag, 08.11.2025, Altkleidersammlung.

Kolpingsausflug nach Lambach

Die Kolpingsfamilie verbrachte 3 Tage im Kolpinghaus in Lambach im Bayr. Wald. Am Anreisetag begab man sich nach dem Abendessen auf eine Nachtwanderung und erkundete die Sternbilder. Am Freitag ging es nach Bodenmais ins Bergwerk und man konnte mit den neuen Silberbergcoaster fahren. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Am Abend traf man sich zum Kegeln. Zur Landesgartenschau nach Furth im Wald ging es am Samstag, der Tag wurde mit einem Gottesdienst und einem Lagerfeuer beendet. Am Abreisetag wanderte man am Holzweg entlang und suchte aus Naturmaterialien die Farben des Regenbogens, der als Mandala abschließend gelegt wurde. Nach dem Mittagessen trat man die Heimreise an.



Familiengottesdienst mit Ministranten-Aufnahme

Am Sonntag, 19. Oktober findet um 10.15 Uhr ein Familiengottesdienst mit Ministranten-Annahmefeier in der Pfarrkirche statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

Senioren-gottesdienst mit anschließendem Seniorentreff

Am Dienstag, 07. Oktober wieder um 14.00 Uhr ein Seniorengottesdienst im Pfarrheim statt. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Senioren der Pfarrei sind herzlich dazu eingeladen.

Messe in Notzenhausen

Am Sonntag, 5. Oktober um 10.00 Uhr und am Dienstag, 14. Oktober um 19.00 Uhr findet in Notzenhausen jeweils ein Gottesdienst statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

Kinderkirche

Am Freitag, 24. Oktober findet um 16.00 Uhr eine Kinderkirche im Pfarrheim statt. Eingeladen sind alle Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Geschwistern.

Kriegerjahrtag

Am Sonntag, 2. November findet der Kriegerjahrtag statt. Abmarsch zum Kirchenzug um 9.00 Uhr ab der Schlossstraße. 9.15 Uhr Messe, musikalisch gestaltet von den Abenstaler Musikanten, anschließend Zug zum Kriegerdenkmal

Spende für die Belange unserer Pfarrei

Die Kirchenverwaltung Sandelzhausen bittet die Pfarrangehörigen wieder um eine Spende. Damit sollen verschiedene Aufgaben der Pfarrei bewerkstelligt werden. Aber auch die täglich anfallenden Betriebskosten fürs Pfarrheim werden damit finanziert. Bitte unterstützen Sie Ihre Pfarrei auch in diesem Jahr wieder aktiv mit einer großzügigen Spende. Sie können auf folgendes Konto

überweisen oder den Überweisungsträger verwenden. Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt. Bei einer Überweisung bis 200 € gilt der Bankauszug als Nachweis. Pfarrer Paulus und die Kirchenverwaltung sagen ein DANKESCHÖN für Ihre Spende.

Spendenkonto:

Sparkasse

IBAN: DE98 7505 1565 0000 3904 50 /

Kennwort: „Spende für die Pfarrei“



Veranstaltungen des Katholischen Frauenbundes

- **Handarbeitstreff:** Es findet jeweils am Dienstag ein wöchentlicher Handarbeitstreff im Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Jeder der Freude am Handarbeiten hat ist willkommen.
- **Vortrag Selbstheilungskräfte über Fußreflexzonen Massage** im Pfarrheim mit Fr. Petra Reichl am 8. Oktober um 18.30 Uhr. Anmeldungen bei Heike Zeilbeck 08751/4302 bis 2.10. Kosten 8.-€ Mitglieder und 10.-€ Nichtmitglieder
- **Taize Gebet** mit Gemeindereferentin Andrea Engl im Pfarrheim am 29. Oktober um 18.30 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein.
- **Kriegerjahrtag:** Der KDFB beteiligt sich beim Kriegerjahrtag mit Fahne und Vereinsschal am 2. November um 9.15 Uhr. Wegen anschl. Essen in der Schlossbrauerei bitte anmelden.
- **Kaffeekränzchen** für alle Mitglieder am 8. November um 14.00 in Gasthof Kreitmair in Notzenhausen mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck bis 4.11.
- **Vorschau - Weihnachtsmarktfahrt** nach Pullman City am 22. November um 12.30 Uhr Abfahrt. Auch für Nichtmitglieder und Männer. Kosten 37.-€ Eintritt und Fahrt pro Person. Mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck.

Frauenbund auf Radltour mit MAI Profi

Der Frauenbund war auf einer geführten Biergarten-Radltour mit Franz Peter von MAI Tour unterwegs. Von Mainburg ging es nach Zell bei Geisenfeld zum Biergarten Birnthal, wo gemeinsam zu Mittag gegessen wurde. Dann ging es weiter zum See-Biergarten Birkenheide, wo es Kaffee und Kuchen gab. Vorbei an den Straßbergern-Weihern und am Forstmoos führte der Weg nach Ratzenhofen. Dort im Schlossgarten stärkte sich alle, bevor es zwischen den Hopfengärten zurück nach Mainburg ging. Während der Tour erfuhren sie von Franz Peter interessante Geschichten. Ingrid Peter und Christian Chum sorgten als Schlusslicht, damit keiner verloren ging. Roswitha Priller Vorstandssprecherin von Frauenbund bedankte sich bei Franz Peter für die schöne Radltour.



Frauenbund bindet Kräuterbüschel

Einen Tag vor Mariä Himmelfahrt trafen sich viele Frauen vom Frauenbund im Hof von Brigitte Langwieser, wie es der Brauch ist, zum Binden von Kräuterbüschel. Dank vieler Blumen und Kräuterspenden konnten 16 fleißige Helferinnen und Theresa 90 Büschel binden, die an Mariä Himmelfahrt verkauft wurden. Anschließend saßen die Frauen noch gemütlich beisammen und genossen die mitgebrachten Speisen der Vorstandsmitglieder. Vorstandssprecherin Roswitha Priller bedankt sich bei allen Helferinnen, bei der Familien Langwieser und alle Blumen- und Kräuterspendern.

Schwammerlwanderung

Der Frauenbund Sandelzhausen war mit Bernhard Scholz genannt der „Schwammerl Scholz“ ein Pilzexperten auf einer Pilztour in den Forst unterwegs. Gewürzt mit Humor erklärte er die unterschiedlichsten Pilze und wie man Sie erkennt und findet.





Stadtführung

An einer Stadtführung Anfang August nahmen zahlreiche Interessenten teil.

Senioren-Teamausflug

Einen gemeinsamen Ausflug unternahmen das Seniorenteam zum Tegernsee. Dort fuhren Sie auf den Wallberg oben wanderten Sie etwas und stärkten sich mit einem leckeren Mittagessen im Wallberg -Panoramarestaurant. Anschließend ging es zur Schiffsrundfahrt auf den Tegernsee, bevor es wieder nach Hause ging, wurde noch im Gasthof Schmuck in Arget eingekehrt. Den Ausflug haben Sie sich gegönnt, da Sie das ganze Jahr beim Senioren-Nachmittag Ehrenamtlich arbeiten und das sehr gerne machen.



Grillen beim Seniorennachmittag

Beim letzten Seniorennachmittag wurde vom H. H. Pfarrer Johann Hertl a. D. ein Gottesdienst zelebrierte. Nach dem Kaffee und Kuchen tischten diesmal das Senioren-



team gegrilltes mit Salat auf. Kaplan Maximilian Moosbauer besuchte die Senioren trotz Umzugsstress. Alle klatschten, und man sah Ihm an, dass Ihm der Abschied doch etwas schwerfällt. Wächst man doch in drei Jahren zusammen. Das Seniorenteam gab das Versprechen ab, ihn in seiner neuen Pfarrei einmal zu besuchen.

Abschlussbericht zur Renovierung der Filialkirche in Notzenhausen St. Philippus und St. Jakobus d. J.

Im Mai 2008 beschlossen die Kirchenverwaltungsmitglieder der Pfarrei Sandelzhausen die Komplettsanierung der Filialkirche in Notzenhausen. Es sollte eine komplette Außen- und Innensanierung sowie die Restauration des Altares durchgeführt werden. Im darauffolgenden Jahr erfolgte die Erstbegehung durch den Diözesanarchitekten Günther Augsburg und die Vergabe der Architektur- und Tragwerksplanung an das

Ingenieurbüro Martin Huber. Nach der ersten Kostenermittlung zur geplanten Generalsanierung wurde von der Kirchenverwaltung entschieden, dass im ersten Bauabschnitt nur die Außensanierung durchgeführt werden sollte, die Innensanierung und Altarraustoration in einem 2. Bauabschnitt erfolgen soll. Nach mehreren Kostenplanungen zur Außensanierung wurde vom Ingenieurbüro eine finale Kostenaufstellung über 138.000€ abgegeben und diese mit einem von der Kirchenverwaltung abgestimmten Finanzierungsplan zur Genehmigung an die Diözese eingereicht. Im Mai 2014 wurde die Genehmigung zur Außensanierung vom Bischöflichen Finanzdirektor und des Diözesanbaureferates auf Grund einer Finanzierungslücke von 5000 € nicht erteilt. Da die fehlenden Finanzmittel von der Katholischen Kirchenstiftung Sandelzhausen nicht gedeckt werden konnten, wurden die weiteren Planungen zur Außenrenovierung vorerst eingestellt. Im Jahr 2019 wurden die Planungen für die Außensanierung der Filialkirche Notzenhausen mit dem mittlerweile neu gewählten Kirchenpfleger Andreas Sedlmeier wieder aufgenommen. Das Ingenieurbüro Martin Huber war für die Architektur- und Tragwerksplanung beauftragt und erstellte eine erste Kostenberechnung für die Außensanierung über 251.856 € Brutto. Durch den Restaurator Hans Ertlmeier aus Siegenburg wurde eine Befunduntersuchung an der Kirchenfassade durchgeführt und die daraus resultierenden Maßnahmen mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt. Es folgten mehrere vor Ort Termine mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Freising, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, den zuständigen Planern des Ingenieurbüros Martin Huber, dem Kirchenpfleger Andreas Sedlmeier und Herrn Pfarrer Paulus. Im April 2022 erstellte das Planungsbüro die finale Kostenaufstellung zur Außensanierung über 336.401,00 € welche auf Beschluss der Kir-

chenverwaltung im Juni des gleichen Jahres der Diözese zur Genehmigung übermittelt wurde. Auf Basis dieser Planungen wurden auch Zuschussanfragen an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, an die Bayerische Landesstiftung und den Bezirk Oberbayern sowie an die politische Gemeinde Rudelzhausen gestellt, welche auch einen Zuschuss in Summe von ca. 36.000€ gewährten. Die Grundlegende Außensanierung der Filialkirche wurde jedoch von der Bischöflichen Baukommission und vom Bischöflichen Finanzdirektor angesichts der begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Diözese abgelehnt. Hinsichtlich der denkmalpflegerischen Belange bleibt jedoch der Erhalt und die Bestandssicherung in der Verantwortung der Katholischen Kirchenstiftung Sandelzhausen. Vor diesem Hintergrund sollen ausschließlich nur dringend erforderliche Notsicherungs- bzw. Substanzerhaltende Maßnahmen durchgeführt werden. Aufgrund dieser Tatsache wurde die Außensanierung auf die Neuverschindelung des Turmdaches, diverse Verble-



chungen, Erneuerung der Dachrinnen und einen neuen Anstrich der Fassade reduziert und hierfür die Angebote der Fachfirmen eingeholt. Ende Januar 2024 wurde von der Kirchenverwaltung Sandelzhausen der Antrag zur reduzierten Außensanierung



über einen Kostenumfang von ca. 47.300 € beim Bistum Regensburg zur Genehmigung eingereicht. Mitte März 2024 wurde die reduzierte Außensanierung mit einem Kostenvolumen über 47.227€ vom Bischöflichen Finanzdirektor Erwin Saiko genehmigt und ein Zuschussbetrag von 23.700€ von der Diözese bewilligt. Im Anschluss erfolgte die Auftragserteilung an die ausführenden Baufachfirmen durch den Kirchenpfleger Andreas Sedlmeier. Durch volle Auftragsbücher der ausführenden Firmen konnten die Sanierungsarbeiten am Kirchturm erst Ende September 2024 beginnen. Im April 2025 wurde die Außenrenovierung mit dem Streichen der Kirchenfassade und der Verlegung des Stromanschlusses in das Erdreich abgeschlossen.

Die Summe der Kosten für die abgespeckte Außensanierung summierte sich durch mehrere ungeplanten Ereignisse auf einen Umfang von 67.622 €. Die Kirchenrenovierung in Notzenhausen wurde unter sorgfältiger Planung, begrenzten Mitteln und enger Abstimmung aller Beteiligten abgeschlossen, sodass die Substanzerhaltung der Filialkirche gesichert ist und eine behutsame Bewahrung des Kulturerbes für kommende Generationen gewährleistet bleibt.

Ihr Kirchenpfleger Klaus Kirmair

Kurze Chronologie zu Bau und Ausstattung der Kirche in Notzenhausen

Literaturhinweise:

- Die Kunstdenkmäler von Bayern, Niederbayern, Bd. XVIII, Bez. Amt Mainburg, München 1928, S.122
- H. H. Pfarrer Kern: Pfarrchronik von Sandelzhausen, handschriftl. 1942 (Pfarrarchiv Sandelzhausen)
- Matrikel des Bistums Regensburg, Bischöfl. Ordinariat Regensburg (Hrsg.), Regensburg 1997, S. 625
- Akten im Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg (BZA)

Das kleine Kirchlein liegt malerisch inmitten des Ortes, eng umsäumt von Bauerngehöften. Vor allem die im Norden auf leicht ansteigendem Niveau gelegene ehemalige Hofstelle ist sicherlich historisch eng mit dem Kirchenbau verbunden. Es dürfte sich um den Herrenhof eines für das 13. Jahrhundert bezeugten Adelssitz der „Notzenhausener“ handeln.

1078-1184: Mehrfache urkundliche Nennung von Notzenhausen

Für die spätere Zeit wird berichtet, dass der Hof dem Kloster Biburg gehörte. Des Weiteren berichten unbestätigte Quellen, dass es etwas abseits von der Kirche in der südlichen Talsenke ein „Schlösschen“ gegeben haben soll, dass zuletzt als Holzbau existierte. Dem Baubefund nach handelt es sich bei der bestehenden Kirche um einen im Kern romanischen Bau, wohl aus der Zeit um 1200/1250. Er wurde für die Region typisch aus Ziegelmauerwerk errichtet.

1590: Visitationsbericht: eine Kirche, ein Altar, kein Kelch

~1600: Erhöhung des Turms, 2 neue Glocken (durch die Jesuiten), Innenrenovierung

~1630/40: Barocke Umgestaltung. Quasi ein Neubau unter Einbindung älterer Mauerteile. Am Westgiebel zeichnet sich der Giebel des mittelalterlichen Vorgängerbaus deutlich ab. Demnach müsste die übrige untere Westwand einschliesslich der schlichten Wandgliederung im Aussenbereich noch mittelalterlich sein. Mittelalterlich sind auch die beiden Mauersockelstücke im Kirchenschiff einschliesslich der beiden kleinen Wandnischen sowie wohl auch die unteren Mauerzonen des Chores. Hinter dem Hochaltar sitzt ein romanisches Lukenfenster. Dem heutigen optischen Befund (frisch verschlemmtes Mauerwerk) nach besteht auch der untere Teil der Ostwand aus Ziegelmauerwerk, dies i.G. zur Einschätzung in „Kunstdenkmäler von Bayern“. Das Chorgewölbe (Ostwest-Tonne mit

zwei Stichkappen) und die Mauerzonen über dem Wandvorsprung stammen gleichfalls von dieser grundlegenden barocken Erneuerung. Aus eben dieser Zeit stammt auch das aufwändige Dachwerk; stehender Stuhl mit zwei Ständerreihen und sorgsam ausgeführten Verplattungen.

1660: Visitationsbericht: „alda ein kleines schlechtes Kirchl mit einem Altar“ ohne Glocken

1850: Anschaffung einer neuen Glocke

1884: Anschaffung einer neuen Glocke

1918: Ablieferung von zwei Glocken wegen des 1. Weltkriegs

1925: Im Zuge dieser Gesamtrenovierung wurde der Dachreiter völlig neu aufgebaut, unter Wiederverwendung der alten barocken Balken. Dabei wurde auch das Mauerwerk vom Gewölberücken aus neu aufgeführt. Demontage der Kanzel.

1927: Anschaffung von zwei neuen Glocken

1941: Erneuerung des Daches

1963: Innenrenovierung

1965: Neue Kirchentüre

1975-79: Gesamtrenovierung; Diese Massnahme prägt das heutige Erscheinungsbild:

- Neuer Fußboden aus Terrakottafliesen. Dabei wurden knapp unter dem alten Pflasterniveau zwei alte Bestattungen vorgefunden und transferiert.

- Neue Kirchenschiffdecke aus Holzbohlen. Laut örtlicher Überlieferung existierte bis zu diesem Zeitpunkt die alte barocke Holzkassettendecke. Angeblich soll sie unter den neuen Bohlenbrettern erhalten sein. Laut dem Befund an einer Durchstiegs Luke in den Dachraum erscheint dies jedoch mehr als zweifelhaft.

- Neue Anlage der Empore
- Schlichtes neues Gestühl
- Einfacher Tisch dient als Zelebrationsaltar

2024-25: Notreparatur der Turmeindeckung; Neue Holzschindeldeckung für den Kirchturm, neue Dachrinnen und neuer Fassadenanstrich.

Nachdem die Kirchenaußensanierung zu einem guten Ende kam, wollen wir dies auch gebührend feiern. Dazu sind Sie alle herzlich zu einer Abschlussfeier am Sonntag, den 5. Oktober eingeladen. Wir feiern um 10 Uhr einen Gottesdienst in/bzw. bei der Kirche (je nach Wetterlage). Anschließend findet ein gemütliches Zusammensein mit Weißwurst und Brezen im Biergarten statt.



Gottesdienstzeitenänderung

Bitte beachten Sie, dass sich ab der Winterzeit die Gottesdienstzeit für die jeweiligen Vorabendmessen wieder auf 17.00 Uhr ändert.

Familiengottesdienst mit Ministranten-Aufnahme

Am Sonntag, 26. Oktober findet um 9.15 Uhr ein Familiengottesdienst mit Ministranten-Annahmefeier in Marzill statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

Spende – Kirchgeld 2025

Wie in den zurückliegenden Jahren werden Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihr Kirchgeld gebeten. Alle Pfarrangehörigen, die volljährig sind und ein geregeltes Einkommen beziehen, sollen einmal jährlich das sogenannte Kirchgeld bezahlen. Es gilt die bisherige Regelung: pro Haushalt 25,-- € und pro Tagwerk 0,50 €. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, die laufenden Betriebskosten, Renovierungsmaßnahmen, Reparaturen und Anschaffungen besser zu bewerkstelligen.

Das Geld ist auch notwendig, damit der Friedhof ständig gepflegt und erhalten werden kann. Nur wenn sich alle an den Kosten beteiligen, kann der saubere Zustand und die Erhaltung des Friedhofes auf Dauer gewährleistet werden. Die Kirchenverwaltungen werden sorgsam mit diesem Geld umgehen und es ausschließlich für die Belange unserer Kirchen verwenden. Dem Pfarrbrief liegt auch ein Überweisungsträger bei. Bei einer Spende ab 200 € erhalten Sie eine Spendenquittung, sonst gilt der Bankauszug als Nachweis. Sie können auf eines der folgenden Konten überweisen:

Oberempfenbach

IBAN: DE29 7505 1565 0000 0210 55

Kennwort: „Spende Pfarrei“

Unterempfenbach

IBAN: DE25 7505 1565 0000 0210 30

Kennwort: „Spende Pfarrei“

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende sagen die Kirchenverwaltungen, Pfarrer Josef Paulus, Kirchenpfleger Stephan Schinagl und Kirchenpfleger Bernhard Fischer.



Lösungen: 1. Kletterer (1. Reck, 2. Purzelbaum, 3. Reifen, 4. Matte, 5. Turnschuh, 6. Hose, 7. Barren, 8. Ringe). 2. Andreas und Vanessa. 3. Stütze (2 Fehler), Hosenbein, Fußhaltung Mädchen, Arm und Haare Lehrerin, Zopf und Nase Mädchen



Kinderturnen: 1. Was dürfen die Kinder an der Sprossenwand machen? Trag die gesuchten Begriffe in das Rätselgitter ein, dann ergeben die grünen Felder das Lösungswort. 2. Willst du erfahren, wie der Turnlehrer und das Mädchen unten rechts heißen? Wenn du die Buchstaben auf der Matte und unter dem Barren jeweils richtig ordnest, erfährst du es. 3. Die Turnlehrerin hilft dem Mädchen auf dem Schwebebalken. Beide werfen einen Schatten, in dem allerdings acht Dinge nicht stimmen. Findest du sie?